



Sächsisches Institut
für Polizei- und
Sicherheitsforschung

HOCHSCHULE DER
SÄCHSISCHEN
POLIZEI (FH)



POLIZEI
Sachsen

Jahresbericht 2021 – 2022

Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung



Sächsisches Institut
für Polizei- und
Sicherheitsforschung

Sicherheit und Kriminalität in Sachsen 2022 (SKISAX 2022)

Eine Studie des:
Sächsischen Instituts für Polizei-
und Sicherheitsforschung

Im Auftrag des:
Freistaats Sachsen



Das Projekt Sicherheit
und Kriminalität in Sa
aus Mitteln des
Sachsen finanz

Fragebogen

Herzlichen Dank, dass Sie uns bei dieser wichtigen Befragung unterstützen!
Ihre Angaben sind sehr wichtig, um gesicherte Erkenntnisse zur Verbesserung der
Sicherheitslage in Sachsen zu erlangen. Nehmen Sie sich bitte ausreichend Zeit,
den Fragebogen in Ruhe und vollständig auszufüllen. Beantworten Sie bitte
die Fragen in Ihrer Situation zutreffen. Senden Sie den ausgefüllten
Fragebogen am nächsten Tagen an infas zurück.

Durchgef

info

inf

S

Inhaltsverzeichnis

	Grußwort des Rektors	3
	Vorwort des Direktoriums	4
1	Das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung	5
2	Forschungsprojekte am SIPS	6
3	Publikationen	12
4	Wissenschaftliche Vorträge und öffentliche Auftritte	19
5	Ausgerichtete Konferenzen und Vortragsveranstaltungen	21
6	Beratungs- und Gutachtertätigkeiten, externe Lehraufträge	22
7	Medienecho	22
8	Gremienarbeit und Mitgliedschaften	23
9	Personalien und Gremien am SIPS	25
10	Kontaktinformationen	27

Grußwort des Rektors

Sehr geehrte Damen und Herren,

im März 2023 ist der Jahresbericht unserer Hochschule veröffentlicht worden. Sie haben darin einen umfassenden Einblick in das Wirken der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) im akademischen Berichtsjahr von Oktober 2021 bis September 2022 erhalten. Der Berichtszeitraum war dabei alles andere als ereignisarm. Wesentlichster Dreh- und Angelpunkt war die umfassende Neustrukturierung der Aus- und Fortbildungslandschaft in der Polizei Sachsen, die auf sämtliche Bereiche unserer Hochschule erheblichen Einfluss hatte.

Auswirkungen hatte die Neuorganisation unweigerlich auch auf unser Forschungsinstitut - das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS). Seit dem 1. März 2022 ist dieses in die neugeschaffene Abteilung 2 - Studium/Forschung integriert und als In-Institut das Dach für Forschungsprojekte an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH).

Seit der Gründung im Jahr 2019 ist das SIPS zu einer bedeutenden Einrichtung für Polizeiforschung in Deutschland gewachsen. Als - im Verhältnis zu anderen Bundesländern - relativ kleine Hochschule, erfüllt es uns mit einem gewissen Stolz, ein solch angesehenes Forschungsteam an unserem Campus in Rothenburg beheimatet zu haben.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten des Sächsischen Instituts für Polizei- und Sicherheitsforschung im Berichtszeitraum von Oktober 2021 bis Dezember 2022.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen



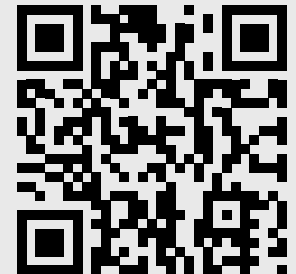
Carsten Kaempf

Polizeipräsident

M. d. W. d. Dienstgeschäfte des Rektors beauftragt



Polizeipräsident Carsten Kaempf



[Link zur Homepage der Hochschule der Sächsischen Polizei \(FH\)](#)

Vorwort des Direktoriums

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

drei Jahre nach seiner Gründung ist das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) ein fester Bestandteil der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) – folgend auch PolFH – und der Polizei Sachsen. Darüber hinaus ist das SIPS auf vielfältige Weise auch bundesweit ein integraler Baustein der Polizei- und Sicherheitsforschung geworden.

Der Weg dahin war ereignisreich und nicht ohne Hindernisse. Es ist in der Polizeiforschung hinlänglich bekannt, dass Polizei und Wissenschaft zwei gesellschaftliche Teilsysteme sind, die in einem spannungsreichen Verhältnis stehen: Polizei ist geprägt von zentralen Funktionsprinzipien wie Hierarchie, Kontrolle und Praxisbezug, Wissenschaft hingegen von Autonomie, Transparenz und Theorieorientierung. Vor diesem Hintergrund ist es nicht überraschend, dass auch Gründung, Aufbau und Etablierung unseres in die Polizei eingebetteten Forschungsinstituts von Anpassungsschwierigkeiten geprägt waren und sind.

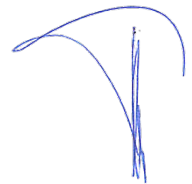
Gleichwohl zeigt die noch kurze, aber bewegte Geschichte des SIPS, dass es lohnt, solchen Schwierigkeiten allseits mit gutem Willen und konstruktiver Aufgeschlossenheit zu begegnen. Die anfänglich weit verbreitete Skepsis darüber, was ein solches Institut der Polizei überhaupt bringen sollte, ist längst einem großen Interesse an unserer Arbeit in weiten Teilen der Organisation gewichen. Vielmehr hat sich die Erkenntnis verbreitet, dass wissenschaftliche Expertise großen Mehrwert für das polizeiliche Handeln birgt.

Dies zeigt sich in vielfältigen (in-)formellen Rückmeldungen, aber auch und gerade in einer stets wachsenden Zahl an Praxiskooperationen sowie Anfragen nach wissenschaftlicher Unterstützung und Expertise aus allen Funktionsbereichen und Hierarchieebenen der Polizei Sachsen. Und wo sich anfangs einander kulturell noch fremde Polizeibedienstete und Forscher vorsichtig begegneten, sind längst vertrauensvolle und kollegial-konstruktive Arbeitsbeziehungen gewachsen. All das freut und motiviert uns dazu, unsere Arbeit mit unvermindertem Elan fortzusetzen und uns dabei nicht durch Hindernisse vom Weg abbringen zu lassen, die nahezu obligat aus der Öffnung von Polizei für Wissenschaft resultieren.

Einblicke in die konkrete Arbeit des SIPS eröffnet der vorliegende Jahresbericht. Er umfasst eine Liste aller laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekte, ein für den Berichtszeitraum vollständiges Publikationsverzeichnis aller SIPS-Mitglieder und assoziierten Wissenschaftler sowie Wissenschaftlerinnen an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Übersichten zu wissenschaftlichen Vorträgen und Konferenzen, externen Lehr- und Gutachtertätigkeiten, Mitgliedschaften und Gremien sowie einen Medienspiegel.

Mit dem vorliegenden Bericht wird der Berichtszeitraum dauerhaft vom akademischen Jahr (1. Oktober bis 30. September) auf das kalendarische Jahr (1. Januar bis 31. Dezember) umgestellt. Damit die Arbeit des SIPS lückenlos dokumentiert ist, umfasst dieser Bericht noch den bisher nicht berichteten Zeitraum vom 1. Oktober bis zum Jahresende 2021.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre!



Prof. Dr. Marcel Schöne
Direktor des SIPS



Prof. Dr. Henning Schwier
stellv. Direktor des SIPS



Prof. Dr. Marcel Schöne (l.) und Prof. Dr. Henning Schwier

1 Das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung

Das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) wurde im Dezember 2019 als interdisziplinäres Forschungsinstitut an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) gegründet und fungiert dort als gemeinsames Dach für anwendungsorientierte Forschung mit Polizei- und Sicherheitsbezug. Mit dem Aufbau des Instituts ist das Ziel verbunden, das Forschungsprofil der Hochschule nachhaltig zu stärken und so auch zu einer qualitativ hochwertigen akademischen Ausbildung seiner Studierenden beizutragen.

Die Aktivitäten des SIPS erstrecken sich im Wesentlichen auf drei Bereiche. Erstens führt das Team des SIPS selbst empirische Studien mit sozialwissenschaftlichem Fokus durch, beispielsweise zu politischem Extremismus, Kriminalitätsfurcht und Sicherheitsempfinden, zum Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität sowie zu (sicherheits-)politisch relevanten Einstellungen in Polizei und Bevölkerung. Zweitens fördert das SIPS polizei- bzw. hochschulinterne sowie externe Forschungsprojekte, z. B. durch fachliche Beratung, operative Unterstützung oder finanzielle Ressourcen. Drittens bietet das Institut wissenschaftliche Dienstleistungen für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben an, insbesondere natürlich für die Polizei Sachsen. Diese Leistungen reichen von wissenschaftlicher Beratung und Begleitung von Praxisprojekten über Evaluationsstudien bis hin zu Auftragsforschung.

Ein viertes Aufgabenbündel im Zusammenhang mit der Stärkung des wissenschaftlichen Profils der Hochschule liegt quer zu diesen drei Bereichen. Das SIPS baut die Vernetzung mit anderen Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb der Polizei aus, erhöht die Sichtbarkeit des eigenen Wissenschaftsstandorts und sorgt für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die polizeiliche Ausbildung sowie Dienstpraxis. Zu diesen Zwecken präsentiert das SIPS seine Arbeit auf polizeiinternen Veranstaltungen, bei wissenschaftlichen Tagungen und in öffentlichen Vorträgen, beteiligt sich an Aufbau und Pflege von Netzwerken der Sicherheits- sowie Polizeiforschung im deutschsprachigen Raum, richtet die polizeiöffentliche Vortragsreihe „Polizei trifft Wissenschaft“ aus und fungiert als Herausgeber der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“.

Das Selbstverständnis des SIPS folgt dabei dem Leitmotiv eines in wohlmeinender Absicht kritischen „Freunds und Helfers“ der Polizei. Auf der Grundlage von anwendungsorientierter, aber unabhängiger Forschung will das Institut die wissenschaftliche Fundierung der Sicherheitspolitik im Freistaat Sachsen ebenso stärken wie jene der polizeilichen Ausbildung und Arbeit.

Die besondere Stellung als „eingebettetes Forschungsinstitut“ – zwar in die Organisation Polizei integriert, aber qua Gesetz und Ausstattung in seiner wissenschaftlichen Arbeit unabhängig – erlaubt es dem SIPS, einen verständigen Innenblick auf Sicherheitspolitik und Polizei mit einer konstruktiv-kritischen Haltung zu verbinden. Wie der vorliegende Jahresbericht dokumentiert, zeitigt dieses Leitbild in der Praxis Ergebnisse, die von Polizei und Sächsischem Staatsministerium des Innern ebenso nachgefragt werden wie von Wissenschaft und Öffentlichkeit.



Logo des Sächsischen Instituts für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)

2 Forschungsprojekte am SIPS

SKISAX – Sicherheit und Kriminalität in Sachsen

Im Zentrum dieser Studie zu Sicherheitsgefühl und Kriminalitätsfurcht stehen Ursachen, Folgen und Ausprägungen der subjektiven Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat Sachsen. Die Datengrundlage bildet eine repräsentative Befragung der sächsischen Wohnbevölkerung. Erkundet werden darin neben den verschiedenen Dimensionen des Sicherheitsempfindens auch die tatsächliche Opferwerdung („kriminelles Dunkelfeld“), das Vertrauen in unterschiedliche Institutionen und zahlreiche weitere Faktoren. Im Berichtszeitraum erfolgten in Zusammenarbeit mit dem Erhebungsinstitut infas zunächst die Überprüfung des Fragebogens in Form eines Pretests, die Stichprobenziehung aus den Melderegistern und die Vorbereitung der Feldphase. Die Durchführung der Hauptbefragung durch das Erhebungsinstitut erfolgte zwischen Mai und August 2022. Das SIPS begann nach Erhalt der Rohdaten mit deren Bereinigung, die im Oktober 2022 abgeschlossen wurde. Erste Auswertungen der Befragung zu Kriminalitätsfurcht und Opferwerdung wurden Anfang Dezember 2022 für den Periodischen Sicherheitsbericht des Freistaates Sachsen bereitgestellt.

Projektteam:	Dr. Reinhold Melcher (SIPS), Dr. Christoph Meißelbach (SIPS), Luise Anter (SIPS)
Kooperationspartner:	infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft
Projektleitung:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS), Prof. Dr. Tom Thieme (SIPS)
Laufzeit:	seit Juni 2020
Finanzierung:	Freistaat Sachsen, Eigenmittel des SIPS
Projektstatus:	laufend

SKiD – Sicherheit und Kriminalität in Deutschland

Bundesweite Kooperationsstudie des Bundeskriminalamts (BKA) mit den Länderpolizeien zur Aufhellung des kriminalstatistischen Dunkelfeldes. Das Projekt ist als mehrwellige Befragungsstudie konzipiert. Die erste Erhebungswelle wurde 2020 durchgeführt und deren Ergebnisbericht im November 2022 vorgestellt. Die Vorbereitungen zur zweiten Welle, bei der das SIPS ein länderspezifisches Fragenmodul für Sachsen entwickelt, haben 2022 begonnen. Im Berichtszeitraum entwickelte das SIPS eine erste Version des Moduls und beteiligte sich an mehreren Workshops sowie Unterarbeitsgruppen des BKA zur Weiterentwicklung des Hauptfragebogens. Zudem fungierte das SIPS als kommunikative Schnittstelle bei der Abstimmung zwischen dem BKA und dem Sächsischen Staatsministerium des Innern.

Projektteam:	Dr. Reinhold Melcher (SIPS), Dr. Christoph Meißelbach (SIPS), Luise Anter (SIPS)
Projektleitung:	Bundeskriminalamt (BKA)
Laufzeit:	seit Juli 2022
Finanzierung:	Innerer Sicherheitsfonds der EU, Freistaat Sachsen
Projektstatus:	laufend

Dunkelfeldstudie Crystal Meth – Konsum, Auswirkungen, Vertrieb, Beschaffung.

Studie im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Dunkelfeldaufhellung des Umgangs mit Crystal Meth. Datengrundlage bilden neben Experteninterviews mit Konsumenten, Sozialarbeitern und medizinischem Personal, die im Zuge einer Dunkelfeldbefragung durch das Erhebungsinstitut USUMA im dritten Quartal 2020 erhoben wurden, auch Hellfelddaten aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), den Suchthilfeeinrichtungen und Krankenhäusern. Im Berichtszeitraum wurden die Hellfelddaten durch Recherchen und Datenabfragen bei Suchthilfeeinrichtungen aktualisiert und fortgeschrieben. Darüber hinaus wurde begonnen, den Hellfeldbericht für eine für 2023 geplante gemeinsame Veröffentlichung mit dem Dunkelfeldbericht vorzubereiten.

Projektteam:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS), Dr. Anke Müller (LKA Sachsen), Dr. Christoph Meißelbach (SIPS), Lukas Hämisch (SIPS)
Kooperationspartner:	USUMA GmbH (Datenerhebung und Auswertung)
Projektleitung:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS)
Laufzeit:	seit August 2017
Finanzierung:	Sächsisches Staatsministerium des Innern, Eigenmittel des SIPS
Projektstatus:	laufend

Die Leipziger Eisenbahnstraße – Evaluationsstudie zur Waffenverbotszone

Evaluationsstudie im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zu der Frage, inwieweit die Waffenverbotszone im Bereich der Leipziger Eisenbahnstraße sich als sinnvoll erwiesen hat. Die Datengrundlage bilden qualitative Experteninterviews, eine quantitative Anwohnerbefragung sowie prozessgenerierte Hellfelddaten der Polizeidirektion Leipzig. Untersuchungsschwerpunkte sind die Akzeptanz der Waffenverbotszone in der Bevölkerung, das Sicherheitsempfinden, Viktimisierungserfahrungen sowie das Vertrauen in die Polizei. Im Berichtszeitraum wurden der Öffentlichkeit in mehreren Präsentationen die Ergebnisse der Untersuchungen vorgestellt. Darüber hinaus wurde der Forschungsbericht als Band 110 der Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung veröffentlicht. Die Vorbereitung einer Anschlussuntersuchung und erste Analysen dazu erfolgten ebenfalls im Berichtszeitraum. Auf Basis der prozessgenerierten Hellfelddaten wird darin der Frage nachgegangen, ob die Einführung der Waffenverbotszone zu einer Verlagerung der Kriminalitätsschwerpunkte in Bereiche außerhalb der Zone geführt hat.

Projektteam:	Prof. Dr. Kurt Mühler (Universität Leipzig), Dr. Christoph Meißelbach (SIPS), Dr. Reinhold Melcher (SIPS), Peer Keßler (Universität Leipzig), Alexandra Heyden (Universität Köln), Florian Dittrich (Universität Leipzig)
Projektleitung:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS), Prof. Dr. Kurt Mühler (Universität Leipzig)
Laufzeit:	seit Juni 2019
Finanzierung:	Sächsisches Staatsministerium des Innern, Eigenmittel des SIPS
Projektstatus:	laufend

Politischer Extremismus in den deutschen Bundesländern

Ziel des Projekts war es, die Entwicklung verschiedener Phänomenbereiche des politischen Extremismus auf der subnationalen Ebene der deutschen Bundesländer von 2010 bis 2019 systematisch über Zeit und über die Bundesländer hinweg zu vergleichen und auf ihre Ursachen hin zu analysieren. Im Fokus standen dabei die Wahlergebnisse extremistischer Parteien, extremistische Personenpotenziale sowie das Ausmaß politisch motivierter Kriminalität und politisch motivierter Gewalt. Im Berichtszeitraum fanden multivariate Datenanalysen statt. Ferner wurden die Ergebnisse der Untersuchungen Ende 2022 in der Reihe „Extremismus und Demokratie“ des Nomos-Verlages publiziert und im Dezember 2022 vom Projektteam in der „Sächsischen Zeitung“ vorgestellt.

Projektteam:	Prof. Dr. Tom Thieme (SIPS), Dr. Reinhold Melcher (SIPS)
Projektleitung:	Prof. Dr. Tom Thieme (SIPS)
Laufzeit:	August 2020 bis Dezember 2022
Finanzierung:	Eigenmittel des SIPS
Projektstatus:	abgeschlossen

Community Policing in der Dresdner Neustadt

Das Projekt ist eine seit 2020 periodisch laufende Forschungskooperation der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) mit der Polizeidirektion Dresden/Revier Nord sowie der Stadt Dresden (Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit). In einem jährlich angebotenen Forschungsseminar untersuchen die Studierenden des Masterstudiengangs der Hochschule ausgewählte Kriminalitäts- und Abweichungsphänomene im Stadtgebiet Dresden und erarbeiten anwendungsorientierte Lösungskonzepte auf der Grundlage des Community-Policing-Ansatzes. Inhaltlicher Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die phänomenologische Analyse von politisch motivierter Kriminalität (PMK) (links).

Projektteam:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS), Masterstudierende der PolFH
Kooperationspartner:	PD Dresden/Revier Nord, Stadt Dresden, Polizeilicher Staatsschutz
Projektleitung:	Prof. Dr. Marcel Schöne (SIPS)
Laufzeit:	seit April 2020
Finanzierung:	Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Eigenmittel des SIPS



Abstimmungen zu einem Forschungsprojekt zwischen Dr. Christoph Meißelbach und einer wissenschaftlichen Hilfskraft



Aktenordner mit Unterlagen zu verschiedenen Forschungsprojekten

MEGAVO – Motivation, Einstellung und Gewalt im Alltag von Polizeivollzugsbeamten

Vom Bundesministerium des Innern geförderte Studie der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol), an der sich der Freistaat Sachsen mit dem Ziel beteiligt, ganzheitlich Erkenntnisse zum Berufsalltag und zur Wertorientierung von Polizeibediensteten zu erlangen. Bestandteil der Studie sind eine quantitative Befragung aller Polizeibediensteten des Bundes und der Länder, qualitative Interviews mit Expertinnen und Experten sowie teilnehmende Beobachtungen, die in weiten Teilen 2022 durchgeführt wurden. Im Berichtszeitraum hat das SIPS seine kommunikative Schnittstellenfunktion bei der Abstimmung zwischen den Forschungsteams der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) und der Sächsischen Polizei fortgeführt, aber auch inhaltliche Arbeiten übernommen. Dazu gehören die Entwicklung eines länderspezifischen Fragenmoduls für die quantitative Umfrage, die organisatorische, kommunikative und inhaltliche Betreuung der Feldphase, insbesondere der quantitativen Befragung, Recherchen zum einschlägigen Forschungsstand sowie die Gewichtung der erhobenen Daten in Abstimmung mit dem DHPol-Projektteam zum Zweck weiterführender vergleichender Analysen.

Projektteam:	Dr. Christoph Meißelbach (SIPS), Dr. Reinhold Melcher (SIPS), Lukas Hämisch (SIPS)
Projektleitung:	Prof. Dr. Anja Schiemann (Deutsche Hochschule der Polizei (Münster))
Laufzeit:	März 2021 bis Februar 2024
Finanzierung:	Bundesministerium des Innern und für Heimat
Projektstatus:	laufend

CARTRAIL – Menschlicher Individualgeruch als forensisches Identifizierungsmerkmal

Ziel des Projekts ist es, den Einsatzwert des Einsatzmittels Diensthund in der Spezialisierung Mantrailer/Personensuchhund zu untersuchen. Im Projekt wird dazu der Frage nachgegangen, inwiefern Mantrailer in der Lage sind, die individuelle Geruchsspur einer Person zu verfolgen, die sich mit einem Fahrzeug fortbewegt hat (sog. „Car-Trail“). Im Berichtszeitraum erfolgte zunächst die Vorlage der Projektskizze mit erfolgreichem Peer Review. Die Experimentalversuche im Doppelblindverfahren begannen im Juli 2022 und dauern derzeit an. Dabei handelt es sich um Spurfolgeexperimente, bei denen einzelne Hundeführer zu einem vorgegebenen Punkt gebracht werden, eine Probe erhalten und dort die Suche ihrer Hunde starten. Die Durchführung erfolgt mit mehreren Hunden, wobei jeder Hund mehrere Versuche absolvieren muss.

Projektteam:	Dr. Leif Woidtke, Polizeidirektor (PolFH) in Kooperation mit Dr. Reinhold Melcher (SIPS, Datenauswertung)
Projektleitung:	Dr. Leif Woidtke, Polizeidirektor (PolFH)
Finanzierung:	Forschungsförderung des SIPS
Projektstatus:	laufend

InnoKrimTech – Tauglichkeitsprüfung von innovativer Kriminaltechnik für die Polizeiarbeit

Projekt des Fortbildungsbereichs 3 der Abteilung 3 der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt (LKA) Sachsen zur Prüfung der Tauglichkeit innovativer Kriminaltechnik für den Einsatz in der sächsischen Polizei. Im Berichtszeitraum wurden u. a. verschiedene Single-Shot-Panoramakameras für den Einsatz bei der Tatortgruppe und in Polizeidirektionen sowie eine Streaming-Plattform zur Bereitstellung von Arbeitsergebnissen auf mehreren VR-Brillen mit Hilfe eines Raspberry Pi auf ihre Tauglichkeit für den Einsatz in der praktischen Polizeiarbeit hin untersucht.

Projektteam: EKHK Jörg Pfeifer,
KOK Michael Heidenreich (PolFH),
KHM Robert Pfannenbergl (LKA Sachsen),
KHKin Franziska Scheithauer (LKA Sachsen),
KK Stefan Schiewe (LKA Sachsen),
KHK Andreas Jalowi (LKA Sachsen),
KHK Andreas Hansch (PolFH),
Marcel Forberger (PolFH)

Projektleitung: EKHK Jörg Pfeifer

Projektzeitraum: 1. Juni 2022 bis 31. Dezember 2022

Finanzierung: Forschungsförderung des SIPS

Bildgebende Verfahren der Infrarottechnologie für den polizeilichen Einsatz

Projekt der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) mit Unterstützung des Landeskriminalamts (LKA) Sachsen und des Polizeiverwaltungsamtes zur Prüfung der Tauglichkeit aktueller bildgebender Infrarot-Systeme für die sächsische Polizei. Zunächst wurden umgebaute Infrarotkameras für den kriminaltechnischen Einsatz überprüft und eingeführt. Ein auf Grundlage einer Marktanalyse ermitteltes Gerät wurde gebaut und im Rahmen einer Bachelorarbeit erprobt. Zusätzlich wurden kommerzielle Infrarot-Bodycams und Wildkameras für die Erfassung von Einsatz- und Trainingssituationen im Low-Light-Bereich mit Einsatztrainerinnen und -trainern getestet. In einer weiteren Bachelorarbeit wurden die Abbildungsunterschiede und verschiedenen Einsatzspektren im Vergleich zur Wärmebildtechnologie untersucht. Im Ergebnis konnten die Rahmenbedingungen des praktischen Einsatzes beschrieben sowie erste Teile der Anforderungsprofile für diese Technik erstellt werden.

Projektteam: EKHK Jörg Pfeifer,
KHK Andreas Hansch (PolFH)
mit Unterstützung von Tobias Rudolph
(KTI des LKA Sachsen) und
PHK Florian Gruner (PolFH)

Projektleitung: EKHK Jörg Pfeifer

Laufzeit: seit Januar 2020

Finanzierung: Polizeiverwaltungsamt Sachsen,
Forschungsförderung des SIPS

Methoden zur simultanen RNA-DNA-Extraktion aus forensischem Spurenmaterial

Projekt der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Zusammenarbeit mit und auf Initiative des Kriminaltechnischen Instituts (KTI) des Landeskriminalamts (LKA) Sachsen zur Überprüfung und Einführung neuer DNA-Sporensicherungsmaterialien in der sächsischen Polizei. Das Projekt zielt darauf ab, die Methode der auf Messenger-RNA (mRNA) basierenden Analyse von Körperflüssigkeiten im KTI des LKA Sachsen zu etablieren, um dessen Methodenspektrum zu erweitern und zusätzliche, kriminalistisch verwertbare Informationen zur Tatbegehung zu erhalten. Im Berichtszeitraum wurden verschiedene Methoden der parallelen Isolation von RNA und DNA getestet. Dieses Vorgehen und dessen Befunde wurden in einer Bachelorarbeit beschrieben und dokumentiert.

Projektteam: EKHK Jörg Pfeifer,
Dr. Maria Winzi (LKA, KTI),
PKin Anne Gocht (ehemals PolFH, jetzt PD Görlitz)
mit Unterstützung des Fachbereichs 65 im KTI des
LKA Sachsen unter Leitung von Dr. Ralf Nixdorf

Projektleitung: EKHK Jörg Pfeifer

Laufzeit: 19. Juli 2021 bis 18. Juli 2022
(Schulung noch ausstehend)

Finanzierung: Polizeiverwaltungsamt Sachsen,
Forschungsförderung des SIPS



Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa (2. v. l.) im Gespräch mit Polizeipräsident Carsten Kaempf (3. v. l.) und Vertretern des SIPS



Stippvisite des SIPS-Teams im Polizeirevier Dresden-Nord



Dr. Christoph Meißelbach, wissenschaftlicher Koordinator des SIPS, im Gespräch

3 Publikationen

Monographien und Herausgeberschaften

- Melcher, Reinhold; Thieme, Tom. 2022. Rechts- und Linksextremismus in den deutschen Bundesländern. Wahlergebnisse, Personenpotenziale, politisch motivierte Kriminalität und Gewalt, Band 42. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Rebler, Adolf; Bachmeier, Werner). 2021. Veranstaltungen und Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum. 2. Auflage. München: Luchterhand Verlag.
- Müller, Dieter. 2021. Verkehrssicherheitsarbeit Teil VI. Meldepflichten bei charakterlichen Mängeln – E-Payment – ProViDa-Verkehrsüberwachung – Beweissichere Atemalkoholmessung. Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung, Band 108. Rothenburg/O.L.: Hochschule der Sächsischen Polizei (FH).
- Müller, Dieter. 2022. Bußgeldkommentar für die Praxis. 2. Auflage. Köln: Luchterhand Verlag.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Rebler, Adolf). 2022. Das Verkehrszeichen. 1. Auflage. München: Luchterhand Verlag.
- Müller, Dieter. 2022. Einsatzfahrten. 6. Auflage. Stuttgart: Boorberg Verlag.
- Schöne, Marcel; Meißelbach, Christoph (hrsg. mit Hunold, Daniela; Hirschmann, Nathalie; Sticher, Birgitta; Arzt, Clemens). 2021. Perspektiven der Polizeiforschung. 1. Nachwuchstagung Empirische Polizeiforschung, 4./5. März 2021. Berlin/Rothenburg/O.L.: Arbeitskreis Empirische Polizeiforschung.
- Thieme, Tom (hrsg. mit Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard). 2021. Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 33. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Thieme, Tom (hrsg. mit Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard). 2022. Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 34. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Aufsätze in Fachzeitschriften und Sammelbänden

- Berner, Silvio (hrsg. mit Fähndrich, Johannes; Honekamp, Wilfried; Povalej, Roman; Rittelmeier, Heiko). 2022. Special Issue on Application of AI in Digital Forensics. KI – Künstliche Intelligenz 36, S. 121-124.
- Meißelbach, Christoph (mit Chmelar, Kristina). 2021. Politik, Staat, Demokratie und Corona-Pandemie. Diagnosen, Kritiken, Visionen. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E & D). Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse Eckhard; Thieme, Tom, S. 269-288. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Meißelbach, Christoph; Melcher, Reinhold; Schöne, Marcel; Thieme, Tom. 2021. Einstellungen zur Corona-Krise in der Sächsischen Polizei. Ergebnisse einer Beschäftigtenbefragung im Herbst 2020. Die POLIZEI 12, S. 513-525.
- Meißelbach, Christoph. 2022. Vorzüge und Herausforderungen von eingebetteter Polizeiforschung. Beobachtungen anlässlich der Gründung des Sächsischen Instituts für Polizei- und Sicherheitsforschung. In: Tagungsband Kongress Netzwerk Demokratische Polizei: Forschung, Bildung, Praxis im gesellschaftlichen Diskurs. Hrsg. Polizeiakademie Niedersachsen, S. 160-175. Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.
- Melcher, Reinhold. 2022. (In-)Consistent voting in the 2009, 2013 and 2017 German federal elections. In: The Changing German Voter. Hrsg. Schmitt-Beck, Rüdiger; Roßteutscher, Sigrid; Schoen, Harald; Weßels, Bernhard; Wolf, Christof, S. 165-182. Oxford: Oxford University Press.
- Müller, Dieter. 2021. Besitz von Betäubungsmitteln als Pflichtmitteilung der Polizei an die Fahrerlaubnisbehörde. Die POLIZEI 11, S. 489-491.
- Müller, Dieter. 2021. Rechtsfolgen von Manipulationen bei theoretischen Fahrerlaubnisprüfungen. Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht 10, S. 514-516.
- Müller, Dieter. 2022. Angemessene Rechtsfolgen im Bußgeldverfahren. Deutsches Autorecht 1, S. 1-6.
- Müller, Dieter. 2022. Automatisiertes Fahren – Grundrechtliche Implikationen. In: Künstliche Intelligenz – Recht und Praxis automatisierter und autonomer Systeme. Hrsg. Chibanguza, Kuuya; Kuß, Christian; Steege, Hans, S. 377- 388. Baden-Baden: Nomos Verlag.

- Müller, Dieter. 2022. Behördliche Übermittlungspflichten über Eignungs- und Befähigungsmängel an Fahrerlaubnisbehörden – Teil 1. Bundeswehrverwaltung 3, S. 51-53.
- Müller, Dieter. 2022. Cannabis im Straßenverkehr – Ein Beitrag zur Legalisierungsdebatte. mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin 2, S. 26-27.
- Müller, Dieter (mit Wagner, Thomas). 2022. Cannabis, Verkehrssicherheit und die Debatte um die Anhebung des THC-Grenzwertes – eine Betrachtung aus verkehrspsychologischer und verkehrsrechtlicher Sicht. Zeitschrift für Verkehrssicherheit 3, S. 243-253.
- Müller, Dieter. 2022. Corona-Ordnungswidrigkeiten und ihre praktische Sachbearbeitung. Polizeispiegel 1-2/2022, Fachteil Sachsen, S. 3-4; Polizeispiegel 3/2022, Fachteil Sachsen, S. 3-4; Polizeispiegel 4/2022, Fachteil Sachsen, S. 2-4.
- Müller, Dieter. 2022. Corona-Ordnungswidrigkeiten und ihre praktische Sachbearbeitung am Beispiel des Freistaats Sachsen. Neue Justiz 8, S. 353-358.
- Müller, Dieter. 2022. Die verkehrsrechtliche Anordnung als kommunalrechtlicher Streitgegenstand. Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht 7, S. 309-313.
- Müller, Dieter. 2022. Einparken und Rückwärtsfahren. mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin 3, S. 28.
- Müller, Dieter. 2022. Elefantenrennen. mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin 1, S. 26.
- Müller, Dieter. 2022. Inkassounternehmen als Verwaltungshelfer im Bußgeldverfahren – Fremdkörper oder sinnvolle Unterstützung? Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht 3, S. 114.
- Müller, Dieter. 2022. Mehr Radverkehr mit mehr Verkehrssicherheit – wie schaffen wir das? Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht 8, S. 361-367.
- Müller, Dieter (mit Ebert, Frank). 2022. Polizeibeamter: Auch eine Frage der Ehre und der Ehrlichkeit. Die POLIZEI 7/2022, S. 272-280.
- Müller, Dieter. 2022. Polizeiliche und ordnungsbehördliche Kontrolle von „Corona-Ausweisen“. Neue Justiz 1, S. 19-22.
- Müller, Dieter. 2022. Problemfall „Deutsche Sprache“ als Voraussetzung bei Ausnahmegenehmigungen für Großraum- und Schwertransporte. Die POLIZEI 8/2022, S. 320-321.
- Müller, Dieter. 2022. Radschnellwege und ihre verkehrsrechtlichen Implikationen. Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht 2, S. 177-183.
- Müller, Dieter. 2022. Spannungsverhältnis zwischen strafgerichtlicher und behördlicher Beurteilung der Fahreignung. Straßenverkehrsrecht 1, S. 6-11.
- Müller, Dieter (mit Becker, Rainer). 2022. Staatliche Reaktionen bei Gewalt gegen Kinder und bei Partnergewalt – Es gibt mehr Möglichkeiten als man denkt. Die POLIZEI 1/2022, S. 27-30.
- Müller, Dieter. 2022. Überholen an Kreuzungen und Einmündungen. mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin 1, S. 22.
- Müller, Dieter. 2022. 60. Verkehrsgerichtstag 2022 in Goslar. mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin 5, S. 26-27.
- Müller, Dieter. 2022. Verstöße gegen Lkw-Durchfahrverbote in der Stadt Rüsselsheim – ein neuer Überwachungsansatz unter Einsatz der LiDAR-Technik. Straßenverkehrsrecht 2, S. 41-49.
- Schöne, Marcel (mit Herrnkind, Martin). 2021. „Nenne mich: Theo; lasse das -rie eben weg“ – Zum Verhältnis von Polizei und Wissenschaft. In: „Polizei im Aufbruch! Aufbruch!“ Zum Anlass des 25-jährigen Jubiläums des Polizeicampus Hahn der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz. Hrsg. Schade, Stefan; Durben, Friedel, S. 61-84. Stuttgart: Boorberg Verlag.
- Schöne, Marcel (mit Herrnkind, Martin). 2021. Wessen Gebiet es ist, der bestimmt die Religion? Die Wissenschafts-Firewall des Feldes Polizei. In: Quo vadis Qualitative Kriminologie? Tagungsband. Hrsg. Leimbach, Katharina; Neubert, Carolin; Juschkat, Nadine, S. 200-218. Weinheim: Beltz Juventa Verlag.
- Schöne, Marcel. 2022. Rassismus und Polizei. In: Rassismus in der Polizei – Eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme. Hrsg. Hunold, Daniela; Singelstein, Tobias, S. 239-267. Wiesbaden: Springer Verlag.
- Thieme, Tom (mit Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard). 2021. Editorial. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 33. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme Tom, S. 7-10. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Thieme, Tom. 2021. Länderporträt: Rumänien. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 33. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme Tom, S. 233-250. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Thieme, Tom (mit Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard). 2021. Zeitschriftenauslese. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 33. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme Tom, S. 510-512. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Thieme, Tom. 2022. Die Polizei in unruhigen Zeiten – Sozialer Wandel und Covid-19-Pandemie als Herausforderungen am Beispiel Sachsen. In: Die POLIZEI 113 (9), S. 352-360.

Thieme, Tom (mit Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard). 2022. Editorial. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 34. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme, Tom, S. 7-10. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Thieme, Tom. 2022. Extremismus in den deutschen Bundesländern – Wahlen, Personenpotenziale, Straftatenaufkommen. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 34. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme, Tom, S. 13-35. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Thieme, Tom (mit Hilsberg, Stephan; Jörke, Dirk, Seebacher, Brigitte). 2022. Kontrovers besprochen: Sahra Wagenknecht: Die Selbstgerechten. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 34. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme, Tom, S. 291-302. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Thieme, Tom (mit Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard). 2022. Zeitschriftenauslese. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 34. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme, Tom, S. 487-489. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Thieme, Tom. 2022. Zwischen Revolutionsfolklore und Totalrevision. (Post-) Kommunistische Parteien in Ostmitteleuropa. In: Die Diktatur des Proletariats. Begriff – Staat – Revision. Hrsg. Schmeitzner, Mike, S. 273-288. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Woidtke, Leif. 2022. Mantrailing: Erkenntnisse aus Wissenschaft und Rechtsprechung – Implikationen für die Fallarbeit. der kriminalist 10, S. 5-11.

Woidtke, Leif. 2021. Mysterium Bloodhound. In: Hunderassen: Zoologie, Zucht und Verhalten neu betrachtet. Hrsg. Gansloßer, Udo; Adler, Yvonne; Braun, Gudrun, S. 444-449. Stuttgart: Franckh-Kosmos.

Woidtke, Leif. 2022. Super-Spürnasen: Können Mantrailing-Spürhunde Täter vor Gericht anhand der DNA überführen? In: Geniale Hunde und ihre verblüffenden Fähigkeiten. Hrsg. Wardeck-Mohr, Barbara, S. 132-144. Stuttgart: Müller Rüschkon Verlag.

Rezensionen

Brauer, Maria-Theresia. 2022. Jansen, Gabriele (Hrsg.). 2021. Zeuge und Aussagepsychologie. 3. Auflage. Heidelberg: C.F. Müller GmbH. Die POLIZEI 7/2022, S. 301.

Melcher, Reinhold. 2022. Verfassungsschutzbericht 2020. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 34. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme, Tom, S. 384-386. Baden-Baden: Nomos Verlag.

Müller, Dieter. 2021. Bierschenk, Lars; Koranyi, Johannes; Weikinger, Sebastian (Hrsg.). Strafprozessrecht. Stuttgart: Kohlhammer Verlag. Die POLIZEI 10/2021, S. 464.

Müller, Dieter. 2021. Ebert, Frank (Hrsg.). 2020. Tausendfache Vergeltung. Illmenau: Kern Verlag. Die POLIZEI 12/2021, S. 559-560.

Müller, Dieter. 2021. Wallis, L. J. (Hrsg.). 2021. Blueline Family's Kurzgeschichten. Books on Demand Norderstedt. Die POLIZEI 12/2021, S. 560.

Müller, Dieter. 2022. Belger, Guido; Draaf, Wolfgang (Hrsg.). 2021. AGB-BSK Begleitung + Geschäftsbesorgung 2021. Praktiker-Kommentar. 1. Auflage. Bingen am Rhein: PMC Media Verlag. Die POLIZEI 8/2022, S. 337-338.

Müller, Dieter. 2022. Brutscher, Bernd (Hrsg.). 2021. Verkehrsstraftaten. 11. Auflage. Hilden: VdP Verlag. Die POLIZEI 8/2022, S. 337.

Müller, Dieter. 2022. Blum, Heribert; Huppertz, Bernd; Baldarelli, Marcello (Hrsg.). 2021. Verkehrsstrafrecht. 1. Auflage. München: C.H. Beck. Die POLIZEI 1/2022, S. 44.

Müller, Dieter. 2022. Dauer, Peter (Hrsg.). 2022. Fahrlehrerrecht. 3. Auflage. München: Heinrich Vogel Verlag. FahrSchulPraxis 12, S. 752-753.

Müller, Dieter. 2021. EuGH, Urteil vom 29.04.2021 – 8 B 1967/20 (Sperrvermerk). Straßenverkehrsrecht 10/2021, S. 395-397.

- Müller, Dieter. 2022. Erhardt, Elmar (Hrsg.). 2021. Strafrecht für Polizeibeamte. 7. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer Verlag. Die POLIZEI 10/2022, S. 414.
- Müller, Dieter. 2022. Fischer, Thomas (Hrsg.). 2022. Strafgesetzbuch. 69. Auflage. München: C.H. Beck Verlag. Die POLIZEI 10/2022, S. 412.
- Müller, Dieter. 2022. Fleißner, Tobias Friedrich (Hrsg.). Fernhaltemaßnahmen – Eine Untersuchung zur polizeilichen Gefahrenabwehr bei Fußballspielen. Berlin: Verlag Duncker & Humblot. Die POLIZEI 10/2022, S. 413-414.
- Müller, Dieter. 2022. Huppertz, Bernd (Hrsg.). 2021. Zulassungs- und Fahrerlaubnisrecht. 2. Auflage. München: C. H. Beck. Die POLIZEI 1/2022, S. 43.
- Müller, Dieter. 2022. Kohl, Felix; Sitter, Christian (Hrsg.). 2019. Die 100 typischen Mandate im Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht. 2. Auflage. Köln: Deubner Verlag. Die POLIZEI 8/2022, S. 336-337.
- Müller, Dieter. 2022. Krumm, Carsten (Hrsg.). 2021. Leitsatzalphabet Fahrverbot. 1. Auflage. München: Nomos Verlag. Die POLIZEI 1/2022, S. 43-44.
- Müller, Dieter. 2022. Meyer-Goßner, Lutz; Schmitt, Bertram (Hrsg.) 2021. Strafprozessordnung. 64. Auflage. München: C.H. Beck Verlag. Polizeispiegel 03/2022, Fachteil Bund, S. 24.
- Müller, Dieter. 2022. Meyer-Goßner, Lutz; Schmitt, Bertram (Hrsg.). 2021. Strafprozessordnung. 64. Auflage. München: C.H. Beck Verlag. Die POLIZEI 10/2022, S. 413.
- Müller, Dieter. 2022. Nerlich, Viktor (Hrsg.). 2021. Eingriffsrecht Brandenburg. 2. Auflage. Stuttgart: Boorberg Verlag. Die POLZEI 7/2022, S. 302.
- Müller, Dieter. 2022. Rosendahl, Danilo (Hrsg.). Verwaltungsvollstreckung und vorläufiger Rechtsschutz. Hamburg: Verlag Dr. Kovac Die POLIZEI 10/2022, S. 413.
- Thieme, Tom. 2021. Slama, Brahim Ben; Kemmesies, Uwe (Hrsg.). 2020. Handbuch Extremismusprävention. Gesamtgesellschaftlich. Phänomenübergreifend. Wiesbaden: Bundeskriminalamt. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 33. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme, Tom, S. 387-389. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Thieme, Tom. 2021. Faas, Thorsten; Gabriel, Oscar W.; Maier, Jürgen (Hrsg.). 2020. Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung. Handbuch für Wissenschaft und Studium. Baden-Baden: Nomos Verlag. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 33. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme, Tom, S. 427-428. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Thieme, Tom. 2022. Lars Haider. 2021. Olaf Scholz. Der Weg zur Macht. Das Porträt. Essen: Klartext Verlag. In: Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 34. Hrsg. Backes, Uwe; Gallus, Alexander; Jesse, Eckhard; Thieme, Tom, S. 412-413. Baden-Baden: Nomos Verlag.



Verschiedene Standardwerke der Polizei- und Sicherheitsforschung im Handapparat des SIPS

Kommentare

- Müller, Dieter (Hrsg.). 2021. Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). 143. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Kommentierung §§ 3, 11, 14 OWiG.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Bachmeier, Werner; Rebler, Adolf). 2021. Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). 105. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierung zu § 18 StVO.
- Müller, Dieter (Hrsg.). 2022. Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). 150. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Kommentierung §§ 1-4 BKatV.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Lütkes, Hermann; Bachmeier, Werner; Rebler, Adolf). 2022. Straßenverkehr. 351. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierung zu § 18 StVO.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Lütkes, Hermann; Bachmeier, Werner; Rebler, Adolf). 2022. Straßenverkehr. 352. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierung zu § 36 StVO.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Lütkes, Hermann; Bachmeier, Werner; Rebler, Adolf). 2022. Straßenverkehr. 353. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierung zu §§ 40, 43 StVO.

- Müller, Dieter (hrsg. mit Bachmeier, Werner; Rebler, Adolf). 2022. Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). 108. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierung zu §§ 40 und 43 StVO.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Bachmeier, Werner; Rebler, Adolf). 2022. Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). 109. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierung zu § 41 StVO.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Bachmeier, Werner; Rebler, Adolf). 2022. Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). 110. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierung zu § 42 StVO.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Bachmeier, Werner; Rebler, Adolf). 2022. Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). 112. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierung zu §§ 1-3 BKatV.
- Müller, Dieter (hrsg. mit Bachmeier, Werner; Rebler, Adolf). 2022. Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). 113. Aktualisierung. München: Luchterhand Fachverlag. Aktualisierung der Kommentierung zu § 4 BKatV.
- Schwier, Henning (hrsg. mit Lohse, Frank). 2022. Das Sächsische Polizeivollzugsdienstgesetz. Kommentar für Praxis und Ausbildung. 6. Überarbeitete Auflage. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.



Verschiedene Publikationen unter Beteiligung der Wissenschaftler des SIPS



Handapparat des SIPS mit den aktuellen Ausgaben der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“

Weitere Publikationen

- Müller, Dieter. 2021. Verkehrssünden – endlich teurer. Online unter: <https://motorjournalist.de/2021/10/muellers-kolumne-verkehrssuenden-endlich-teurer/>.
- Müller, Dieter. 2021. Mobilität im ländlichen Raum. DVR-report 3/2021, S. 22-23.
- Müller, Dieter. 2021. Welche Regeln gelten für E-Scooter? DVR-report 4/2021, S. 22-23.
- Müller, Dieter. 2021. Wer zieht ins BMVI? Online unter: <https://motorjournalist.de/2021/11/muellers-kolumne-wer-zieht-ins-bmvi/>.
- Müller, Dieter. 2021. Zukunftsmobilität Radverkehr. Online unter: <https://motorjournalist.de/2021/12/muellers-kolumne-zukunftsmobilitaet-radverkehr/>.
- Müller, Dieter. 2022. Alleinraser auf die Anklagebank? Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/03/muellers-kolumne-alleinraser-auf-die-anklagebank/>.
- Müller, Dieter. 2022. Autonom auf Raten. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/06/muellers-kolumne-autonom-auf-raten/>.
- Müller, Dieter. 2022. Fahrradland Deutschland. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/07/muellers-kolumne-fahrradland-deutschland/>.
- Müller, Dieter. 2022. Cannabis im Straßenverkehr. DVR-report 1/2022, S. 20-23.
- Müller, Dieter. 2022. Hallo Partner danke schön. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/01/muellers-kolumne-hallo-partner/>.
- Müller, Dieter. 2022. Immer wieder illegale Rennen. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/10/muellers-kolumne-immer-wieder-illegale-rennen/>.
- Müller, Dieter. 2022. Motorradfahren und Verkehrssicherheit im Verkehrsrecht. DVR-report 2/2022, S. 22-23.
- Müller, Dieter. 2022. Politik und Verkehrssicherheit. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/12/muellers-kolumne-politik-und-verkehrssicherheit/>.
- Müller, Dieter. 2022. Recht auf Tempo?. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/02/muellers-kolumne-recht-auf-tempo/>.
- Müller, Dieter. 2022. Rechtliche Grundlagen der Verkehrsüberwachung. DVR-report 3/2022, S. 22-23.
- Müller, Dieter. 2022. Streit ums Blaulicht. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/05/muellers-kolumne-streit-ums-blaulich/>.
- Müller, Dieter. 2022. Tempolimit für die Moral? Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/04/muellers-kolumne-tempolimit-fuer-die-moral/>.
- Müller, Dieter. 2022. Traumjob Verkehrsminister?. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/07/muellers-kolumne-traumjob-verkehrsminister/>.
- Müller, Dieter. 2022. 60. Verkehrsgerichtstag. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/08/muellers-kolumne-60-verkehrsgerichtstag/>.
- Müller, Dieter. 2022. Vorbild sein!. Online unter: <https://motorjournalist.de/2022/11/muellers-kolumne-vorbild-sein/>.
- Thieme, Tom. 2021. Gerhard Schröders langer Schatten. In: Sächsische Zeitung vom 14.12.2021, S. 8.
- Thieme, Tom. 2022. Die linksextreme Szene. In: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung. Online unter: <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/die-linksextreme-szene>.
- Thieme, Tom. 2022. Gefahr von links? Linksextremismus in Deutschland. In: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung. Online unter: <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/gefahr-von-links>.
- Thieme, Tom. 2022. Linksextreme Parteien. In: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung. Online unter: <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/linksextreme-parteien>.

Thieme, Tom. 2022. Linksextreme Themen und Aktionsorte. In: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung. Online unter: <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/linksextreme-themen-und-aktionsorte>.

Thieme, Tom. 2022. Symbole und Erkennungszeichen der linksextremen Szene. In: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung. Online unter: <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/symbole-und-erkennungszeichen-der-linksextremen-szene>.

Thieme, Tom. 2022. Wer wird linksextrem und wie? In: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung vom März 2022. Online unter: <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/wer-wird-linksextrem-und-wie>.

Thieme, Tom; Melcher, Reinhold. 2022. Hat Sachsen wirklich ein besonderes Problem mit Extremismus? Sächsische Zeitung vom 18.12.2022.

4 Wissenschaftliche Vorträge und öffentliche Auftritte

Meißelbach, Christoph; Melcher, Reinhold: „Polizeidienst in Krisenzeiten. Beschäftigtenbefragung zur Corona-Pandemie in der Polizei Sachsen“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Polizei trifft Wissenschaft“ des Sächsischen Instituts für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Rothenburg/O.L., 13.10.2021.

Meißelbach, Christoph; Melcher, Reinhold: „Skepsis, Konformismus, Interventionismus. Einstellungsmuster zu Corona in der sächsischen Polizei und ihre Hintergründe“, Vortrag im Kolloquium für Sozialtheorie am Lehrstuhl für soziologische Theorie, Universität Leipzig (online), 12.01.2022.

Nerlich, Viktor: „Rechtliche Grundlagen der Observation“, ganztägiger Lehrvortrag am Fortbildungszentrum Bautzen, 16.03.2022.

Meißelbach, Christoph: „Mehr direkte Demokratie wagen? Chancen und Grenzen von Bürgerbeteiligung“, 7 Vorträge im Rahmen der SLpB-Reihe „Kontrovers vor Ort“ an sächsischen Volkshochschulen, April/Mai 2022.

Nerlich, Viktor: „Polizeiliche Datenerhebungsbefugnisse“, ganztägiger Lehrvortrag am Fortbildungszentrum Bautzen, 12.04.2022.

Pfeifer, Jörg: „Tatortarbeit im Jahre 2022 – Tatortvermessung mit 3D-Scan“, Fachvortrag mit der Tatortgruppe des LKA Sachsen zum Kriminalistenbrunch des BDK, Klaffenbach, 30.04.2022.

Meißelbach, Christoph: „Im Zweifel für die Freiheit? Über gesellschaftliche Spaltungen und die (Un)Möglichkeit von Kommunikation“, Podiumsgespräch mit Dr. Jörg Heidig, Volkshochschule Zittau, 15.06.2022.

Meißelbach, Christoph: „Die Zumutung des Pluralismus. Digitale Demokratie und menschliches Gehirn“, Vortrag beim Veldensteiner Kreis, Neudietendorf bei Erfurt, 23.06.2022.

Meißelbach, Christoph: „Der innere Stammtisch“, Podiumsgespräch mit Ijoma Mangold im Rahmen der Themenreihe „Freiheit – große, kleine oder keine?“, Erich-Kästner-Haus, Dresden, 06.07.2022.

Schwieb, Henning: „Das Sächsische Versammlungsgesetz in der behördlichen Praxis“, Schulungsvortrag in der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V. Dresden, 07.07.2022.

Meißelbach, Christoph: „Eingebettete Polizeiforschung in Sachsen: Forschen in, für oder über die Polizei?“, Vortrag auf einer Führungskräftefortbildung des Landeskriminalamtes Sachsen, Dresden, 08.07.2022.

Meißelbach, Christoph: „Wenn ich nicht links bin, bin ich ein Arsch?! Muss anti-rassistisch, feministisch, queer etc. gleich ‚links‘ bedeuten?“, Vortrag in der Speakers Corner des FOKUS Festivals, Rabryka, Görlitz, 13.08.2022.

Nerlich, Viktor: „Datenerhebungs- und Datenweiterverarbeitungsbefugnisse nach dem Sächsischen Polizeivollzugsdienstgesetz (SächsPVDG)“, ganztägiger Lehrvortrag am Fortbildungszentrum Bautzen, 23.08.2022.

Schöne, Marcel: „Polizeiforschung – Herausforderungen des Theorie-Praxis-Transfers“, Schwerpunktreferat, 10. Landesdelegiertentag des Bund Deutscher Kriminalbeamter Landesverband Sachsen. Dresden, 13.09.2022.

Schöne, Marcel: „Junge Polizist*innen, eine Chance für gute Polizeiarbeit? – Die Aus- und Fortbildung von Polizeibeamt*innen“, Referent auf einem Panel auf dem 2. Grüner Polizeikongress, Landtag Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 19.09.2022.

Schöne, Marcel: „Die Fragilität polizeilicher Autorität“, Vortrag auf der 79. Jahrestagung der Interdisziplinären Studiengesellschaft (ISG) zum Thema „Mechanismen der Unterwerfung – Perspektiven auf den Autoritarismus“, Leipzig, 24.09.2022.



Prof. Dr. Tom Thieme während einer Vorlesung

Meißelbach, Christoph: „Ist das schon Extremismus? Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen, Kontroversen“, 6 Vorträge im Rahmen der SLpB-Reihe „Kontrovers vor Ort“, Görlitz, Oktober/November 2022.

Meißelbach, Christoph: „Eingebettete Polizeiforschung in Sachsen: Forschen in, für oder über die Polizei?“, Vortrag auf einer Führungskräftefortbildung der Bereitschaftspolizei Sachsen, Dresden, 11.10.2022.

Meißelbach, Christoph: „Vom Wert der Wahrheit. Das Spannungsverhältnis von Polizei und Polizeiforschung“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Polizei trifft Wissenschaft“ des Sächsischen Instituts für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), 12.10.2022.

Meißelbach, Christoph: „Subjektive Sicherheit und ihre Ursachen. Einblicke in den Forschungsstand zum Sicherheitsempfinden“, Vortrag auf der Veranstaltung „Abends allein in Zwickau“, Westsächsische Hochschule Zwickau (online), 18.10.2022.

Meißelbach, Christoph: „Politikberatung, Lobbying und Policy Paper“, Vortrag auf einer Veranstaltung der Jugend-Enquete-Kommission e.V. zum Thema „Cybermobbing“ (online), 05.11.2022.

Schöne, Marcel: „10 Jahre NSU“, Podiumsdiskutant bei der Verleihung des Sächsischen Förderpreises für Demokratie, Dresden, 08.11.2021.

Meißelbach, Christoph: „Worüber Demokraten reden müssen: Was können wir für eine wehrhafte Demokratie tun?“, Vortrag auf dem Fachtag „Demokrat:innen unter Druck“, Schloss Hoyerswerda, 11.11.2022.

Melcher, Reinhold, Christoph Meißelbach: „Sicherheitsgefühl und Kriminalitätsfurcht in Sachsen: Aktuelle Forschungsergebnisse einer Bevölkerungsumfrage im Freistaat.“, Vortrag auf dem 6. Landespräventionstag, Chemnitz, 14. bis 15.11.2022.

Schöne, Marcel: „Das Feld Polizei – Kulturosoziologische Notizen“, Fachvortrag auf der Tagung „Polizeiproblem – Die Polizei, der Rechtsstaat und die Zivilgesellschaft“, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt, Wittenberg, 26.11.2022.

Meißelbach, Christoph: „Demokratie und Extremismus“, Vortrag im Rahmen der Fortbildung „Im Dienste der Demokratie(?) – Museen als Akteure der kulturellen und politischen Bildungsarbeit“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (online), 14.12.2022.

Schwier, Henning: „Neues Polizeigesetz bzw. Versammlungsrecht“, Vorträge in unterschiedlichen Organisationseinheiten der Polizei Sachsen, 2022.

Thieme, Tom: „Ist das schon Extremismus?“, 5 Vorträge im Rahmen der SLpB-Reihe „Kontrovers vor Ort“ an sächsischen Volkshochschulen, 2022.



Auditorium zum Landespräventionstag im November 2022 in Chemnitz



Dr. Reinhold Melcher während seines Vortrages zum Landespräventionstag

5 Ausgerichtete Konferenzen und Vortragsveranstaltungen

Tagung „Polizeiinformatik 2022“. Fachtagung für Lehrende und/oder Forschende in der Informatik/Informationstechnik an Hochschulen und Akademien der Polizeien, organisiert von Silvio Berner, Wilfried Honekamp, Heiko Rittelmeier, Roman Povalej, Dirk Labudde, Johannes Fähndrich, München, 19.-20.04.2022.

Tagung „Hochschuldidaktischer Fachtag: Blended Learning“. Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Rothenburg/O.L., 28.04.2022.

Workshop (intern) zu Ergebnissen der Absolventen-Führungskräfte-Befragung. Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Rothenburg/O.L., 20.05.2022.

Tagung „Polizei und Krise“ des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung. Online-Tagung, 9.-10.06.2022.

Tagung „Die Gewährleistung der Versammlungsfreiheit unter pandemischen Bedingungen“, initiiert von Prof. Dr. Henning Schwier, organisiert von Dr. Christoph Meißelbach und Prof. Dr. Henning Schwier. Veranstaltungsort: Sankt-Benno-Haus, Schmochtitz, 08.-09.09. 2022.

The New Patterns of International Political Cooperation and Competition. Vortragspanel auf dem Beijing Humboldt Forum 2022, organisiert von Dr. Christoph Meißelbach in Kooperation mit Prof. Dr. WANG Hongyu (University of International Business and Economics, Beijing), Beijing/China (online), 18.09.2022.

Vortragsreihe „Polizei trifft Wissenschaft“. Monatliche Vortragsveranstaltung zwischen Oktober und Mai, offen für alle Angehörigen der Polizei Sachsen, online, vereinzelt hybrid an der Hochschule für Sächsische Polizei (FH), Studienjahr 2021/2022.

Vortragsreihe „Polizei, Demokratie, Werte“. Monatliche Vortragsveranstaltung zwischen Oktober und Mai, offen für alle Angehörigen der Polizei Sachsen, online, vereinzelt hybrid an der Hochschule für Sächsische Polizei (FH), Studienjahr 2022/2023.



Tagung „Die Gewährung der Versammlungsfreiheit unter pandemischen Bedingungen“ im September 2022 in Schmochtitz



Teilnehmende am hochschuldidaktischen Fachtag „Blended Learning“ im April 2022 im Audimax, Campus Rothenburg.

6 Beratungs- und Gutachtertätigkeiten, externe Lehraufträge

Wissenschaftliche Beratungstätigkeit

Meißelbach, Christoph; Melcher, Reinhold. Wissenschaftliche Begleitung der Projektgruppe „Studien- und Ausbildungsreform“ zu Durchführung und Auswertung einer Absolventen- und Führungskräftebefragung, 10/2021 bis 08/2022.

Meißelbach, Christoph. Beratung der Polizeidirektion Leipzig zur Konstruktion eines Fragebogens zur Evaluation einer Stabsrahmenübung, 04/2022.

Meißelbach, Christoph. Wissenschaftliche Begleitung eines Workshops zur Evaluation der Landesstrategie „Prävention im Team (PIT) Ost Sachsen“, 05/2022.

Meißelbach, Christoph. Teilnahme am Workshop zum Strategiefeld „Sicheres Leben“ im Rahmen der Strategieentwicklung der sächsischen Polizei, 08/2022.

Melcher, Reinhold. Teilnahme an diversen Unterarbeitsgruppen des BKA im Zusammenhang mit der BKA-Studie „Sicherheit- und Kriminalität in Deutschland 2024“, 2022.

Nerlich, Viktor. Wissenschaftliche Beratung und Mitarbeit am Modul Datenschutz des Fortbildungskonzepts „Kriminalitätsanalyse“ in Zusammenarbeit mit dem LKA Sachsen und der DHPol, seit 09/2022.

Woidtke, Leif. Beratung für das LKA Bremen zu Fragen des Einsatzes von Geruchsdifferenzierungshunden, 08/2022.

Gutachtertätigkeit

Meißelbach, Christoph. Fachgutachter für die Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik (ZfAS).

Schwier, Henning. Vergleichendes Gutachten im Rahmen eines Berufungsverfahren für eine W2-Professur Rechtswissenschaften. Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen, Juli 2022.

Externe akademische Lehrtätigkeit

Meißelbach, Christoph. Forschungslogische und wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung – Drei Sitzungen im Rahmen der Ringvorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“ an der Technischen Universität Dresden, Wintersemester 2021/22 und 2022/23.

Meißelbach, Christoph. Political Systems in a Worldwide Comparison – Blockveranstaltung im Rahmen des BA-Studiengangs „Global Sales & Management“ an der Fachhochschule Oberösterreich in Steyr, Wintersemester 2021/22 und 2022/23.

Meißelbach, Christoph. 13 Kurse an sächsischen Volkshochschulen zu den Themen Extremismus und direkte Demokratie im Rahmen der politischen Bildungsreihe „Kontrovers vor Ort“ der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 10/2021 bis 12/2022.

Melcher, Reinhold. Erstellung von Lehrvideos zur Analyse von Daten mit R für die FernUniversität in Hagen, 2022.

Thieme, Tom. 4 Kurse bei der Bundespolizei sowie an sächsischen Volkshochschulen zum Thema Extremismus im Rahmen der politischen Bildungsreihe „Kontrovers vor Ort“ der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 10/2021 bis 12/2022.

7 Medienecho

The World – Public Radio International: Interview mit Dr. Christoph Meißelbach für den Beitrag „Germany grapples with vaccine hesitancy“, 30.11.2021.

MDR.de: Interview mit Dr. Christoph Meißelbach für den Beitrag „Warum nutzen so viele Rechtsextreme und Querdenker Telegram?“, 09.12.2021.

Sächsische Zeitung: Interview mit Prof. Dr. Maria-Theresia Brauer „Nach Polizistenmord. Wie in Rothenburg ausgebildet wird“, 16.02.2022.

Deutsche Presse Agentur: Interview mit Dr. Christoph Meißelbach für Meldung „11.000 Menschen werden zum Sicherheitsgefühl befragt“, 09.05.2022.

ARD Infonacht / MDR Aktuell: Interview mit Dr. Christoph Meißelbach zum Start der Umfrage „Sicherheit und Kriminalität in Sachsen“, 10.05.2022.

Leipziger Volkszeitung: Berichterstattung zur SKiSAX-Studie „Wie sicher fühlen sich die Sachsen? Ministerium befragt tausende Bürger“, 09.05.2022. Online unter: www.lvz.de/Region/Mitteldeutschland/Wie-sicher-fuehlen-sich-die-Sachsen-Ministerium-befragt-11.000-Buerger.

Süddeutsche Zeitung: Berichterstattung zur SKiSAX-Studie „11.000 Menschen werden zum Sicherheitsgefühl befragt“, 09.05.2022.

8 Gremienarbeit und Mitgliedschaften

Silvio Berner, M.A.

- Mitglied im Programmkomitee Polzeiinformatik
- Mitglied im (ISC)² – International Information System Security Certification Consortium

Prof. Dr. Maria-Theresia Brauer

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Dr. Christoph Meißelbach

- Mitglied des Vorstands des Zentrums für Sozialwissenschaftliche Methodenlehre der Technischen Universität Dresden
- Mitglied der Akademie für Soziologie
- Mitglied der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
- Mitglied der Heterodox Academy
- Mitglied im Netzwerk Wissenschaftsfreiheit

Prof. Dr. Dieter Müller

- Chefredakteur der Fachzeitschrift „Die POLIZEI“
- Redakteur Fachteil Recht der Gewerkschaftszeitung „POLIZEI SPIEGEL“ der Deutschen Polizeigewerkschaft
- Vorsitzender des juristischen Beirats des Deutschen Verkehrssicherheitsrates
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Verkehrswacht
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Verkehrsunfallopferhilfe Deutschland
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied der Fachkommission Verkehr der Deutschen Polizeigewerkschaft

Prof. Dr. Viktor Nerlich

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Jörg Pfeifer

- Mitglied der Expertengruppe Standards in der Kriminaltechnik der Polizei Sachsen
- Leiter der Arbeitsgruppe Dokumentation und Vermessung von Ereignisorten unter Einbeziehung der Möglichkeiten Virtueller Realität
- Mitglied der European Core Group XR bei Europol

Prof. Dr. Marcel Schöne

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung
- Mitglied im Hochschullehrerverband
- Mitherausgeber der Schriften zur Empirischen Polizeiforschung. Frankfurt/Main: Verlag für Polizeiwissenschaften
- Mitherausgeber von Polizei Info Report. Unabhängige Zeitschrift für den Polizeibereich

Prof. Dr. Henning Schwier

- Vorsitzender der Evaluationskommission der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Kommissarischer Leiter Studienbereich 2, Rechtswissenschaften
- Leitender Koordinator der Gesamtfachgruppen Rechtswissenschaft sowie Koordinator der Gesamtfachgruppe Gefahrenabwehrrecht
- Initiator und (Mit-)Verantwortlicher der Vortragsreihe „Polizei trifft Wissenschaft“
- Mitglied des Prüfungsausschusses
- Mitglied des Senats

Prof. Dr. Tom Thieme

- Wissenschaftliches Mitglied der Arbeitsgruppe zur Fortschreibung des Berichtes der Fachkommission zur Evaluierung der Polizei des Freistaates Sachsen 2021
- Mitherausgeber des Jahrbuchs Extremismus & Demokratie, Baden-Baden: Nomos
- Mitglied des Kuratoriums der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung
- Mitglied des Netzwerks für Integrations-, Fremdenfeindlichkeits- und Rechtsextremismusforschung in Sachsen (IFRIS)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitherausgeber der Reihe Votum. Beiträge aus Politischer Bildung und Politikwissenschaft, Baden-Baden: Nomos
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)

Polizeidirektor Dr. Leif Woidtke

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schriftenreihe „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“, hrsg. vom Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats zum Symposium Odorologie der Arbeitsgemeinschaft Odorologie e. V.
- Mitglied in der AG Mantrailing der Deutschen Gesellschaft für Kriminalistik

9 Personalia und Gremien am SIPS

Direktorium

Prof. Dr. Marcel Schöne

Direktor, Professor für Kriminologie an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Prof. Dr. Henning Schwier

Stellvertretender Direktor seit dem 01.10.2022, Professor für Rechtswissenschaften an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Prof. Dr. Tom Thieme

Stellvertretender Direktor bis zum 30.09.2022, Professor für gesellschaftspolitische Bildung an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Weitere Mitglieder

Prof. Dr. Maria-Theresia Brauer

Professorin für Psychologie an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Dr. Christoph Meißelbach

Wissenschaftlicher Koordinator/Senior Researcher des SIPS

Prof. Dr. Dieter Müller

Professor für Verkehrsrecht an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Prof. Dr. Viktor Nerlich

Professor für Eingriffsrecht an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Wissenschaftliches Personal

Dr. Christoph Meißelbach

Wissenschaftlicher Koordinator/Senior Researcher

Dr. Reinhold Melcher

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Luise Anter, M. A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Lukas Hämisch, M. A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Geschäftsstelle

Anne-Marie Grasse, B.A. (bis 30.09.2022)

Mitarbeiterin der Geschäftsstelle

Anne Lattig (ab 01.10.2022)

Mitarbeiterin der Geschäftsstelle

Wissenschaftlicher Beirat der Schriftenreihe

Seit 2021 hat das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung die Herausgabe der „Rothenburger Beiträge zur Polizei- und Sicherheitsforschung“ im Auftrag des Rektors der Hochschule übernommen. Unterstützt wird das SIPS dabei vom wissenschaftlichen Beirat der Schriftenreihe. Ihm gehören die folgenden Mitglieder an:

- Prof. Dr. Henning Schwier (Vorsitzender), Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Prof. Dr. Maria-Theresia Brauer, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Dr. Dirk Dalberg, Slovak Academy of Sciences
- Prof. Dr. Frank Lohse, Hochschule Meißen (FH)
- Prof. Dr. Dieter Müller, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Prof. Dr. Marcel Schöne, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Prof. Dr. Tom Thieme, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
- Polizeidirektor Dr. Leif Woidtke, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

10 Kontaktinformationen

Direktorium

Prof. Dr. Marcel Schöne

Direktor

Telefon: +49 35891 46-2720

E-Mail: marcel.schoene@polizei.sachsen.de

Prof. Dr. Henning Schwier

Stellvertretender Direktor

Telefon: +49 35891 46-2813

E-Mail: henning.schwier@polizei.sachsen.de

Prof. Dr. Tom Thieme

Stellvertretender Direktor

Telefon: +49 35891 46-2822

E-Mail: tom.thieme@polizei.sachsen.de

Wissenschaftliches Personal

Dr. Christoph Meißelbach

Wissenschaftlicher Koordinator / Senior Researcher

Telefon: +49 35891 46-2181

E-Mail: christoph.meisselbach@polizei.sachsen.de

Dr. Reinhold Melcher

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon: +49 35891 46-2182

E-Mail: reinhold.melcher@polizei.sachsen.de

Luise Anter, M. A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Telefon: +49 35891 46-2183

E-Mail: luise.anter@polizei.sachsen.de

Lukas Hämişch, M. A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon: +49 35891 46-2184

E-Mail: lukas.haemisch@polizei.sachsen.de

Geschäftsstelle

Anne Lattig

Mitarbeiterin der Geschäftsstelle

Telefon: +49 35891 46-2185

E-Mail: polfh.sips@polizei.sachsen.de



Das Team des SIPS mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie wissenschaftlichen Hilfskräften

**Herausgeber:**

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Abteilung 2 – Studium/Forschung
Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)
Friedensstraße 120, 02929 Rothenburg/O.L.
Telefon: 035891 46-2185
Telefax: 035891 46-2111
E-Mail: SIPS.Abt2.PoIFH@polizei.sachsen.de
Internet: www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm

Gestaltung, Satz und Fotonachweis:

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Stabsstelle Kommunikation
Friedensstraße 120, 02929 Rothenburg/O.L.
Telefon: 035891 46-2930
E-Mail: kommunikation.polfh@polizei.sachsen.de
Internet: www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm

Druck:

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Abteilung 1, Referat 3 – Druckerei
Kantstraße 25, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss:

19 Juni 2023

Auflage:

200 Exemplare

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bei der Stabsstelle Kommunikation sowie beim SIPS bezogen werden. Eine digitale Version ist auf der Internetseite der Hochschule eingestellt.

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.